

Presseinformation

G.J.F. van Tuil
E.R.A. van Heerde

Wünscheruten-Gehen

Praktische Anleitung in eine alte Technik

Nachdruck der deutschsprachigen Ausgabe

München 1988 und 1992

78 Seiten mit vielen Abb.

24 x 17 cm, Broschur mit Fadenheftung,

ISBN 978-3-947021-15-4

€ 11,95 / SFr 19,90



Wünscheruten-Gehen kann jede/r!

Seit Jahrhunderten werden Wünscheruten und Pendel eingesetzt, um Wasseradern und Anderes, das im Boden verborgen ist, aufzuspüren. Um diese altbewährte Kunst auszuüben sind nur Konzentration und etwas Übung im Umgang mit der Rute oder dem Pendel nötig. Die Wünscherute kann ganz einfach aus einer frisch geschnittenen Astgabel eines Haselnussstrauches bestehen oder aus Drahtstücken gebogen werden. Auch mit einem selbsthergestellten Pendel lassen sich unterirdische (Wasser-)Leitungen lokalisieren. Dies kann manchmal mühsames Graben ersparen bzw. verhindern, dass vorhandene Leitungen durch Erdarbeiten beschädigt werden.

Im ersten Teil des Buches werden detailliert die wichtigsten, leicht erlernbaren Wünscherutentechniken für die Praxis beschrieben. Im zweiten Teil werden spezielle Anwendungen drinnen und draußen sowie Techniken für Fortgeschrittene vorgestellt. Im dritten Teil behandeln die Autoren die Hintergründe des Wünscherutenphänomens und berichten über wissenschaftliche Experimente.

Bezug: im Buchhandel
oder via online-Shop beim Verlag

ökobuch**** Verlag
GmbH
Postfach 1126, 79216 Staufen
Tel.: 07633-50613, Fax 50870
www.oekobuch.de